



FREITALER KIRCHENBLATT

Gemeindenachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Juni | Juli | August 2022



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

INHALT

- 3 AN DIE LESER
- 4 INFORMATIONEN KIRCHENVORSTAND

- 6 INFORMATIONEN
- 10 KINDER UND JUGEND
- 12 GOTTESDIENSTE
- 14 ERWACHSENE
- 15 KIRCHENMUSIK KONZERTE & TERMINE
- 16 GEBURTSTAGE
- 17 FREUD & LEID
- 18 KINDERHAUS SAMENKORN
- 20 DIAKONIE

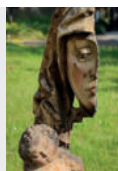
- 21 VERMIETUNG
- 22 FINANZEN
- 23 SPONSOREN & BANKVERBINDUNGEN
- 24 KONTAKT

Monatsprüche 06 | 07 | 08

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hld 8,6

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Ps. 42,3

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1Chr. 16,33



Titel: Anna Selbdritt | Somsdorf
Foto: B. Flade
dazu Text auf Seite 3

Herausgeber Redaktion

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital | Lange Straße 13 | 01705 Freital | www.kirche-freital.de
Redaktionskreis E-Mail: beate.nestler@evlks.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 03.08.2022

Gestaltung

Fotos

Druck

Spende

Dipl.-Des. Anne Konstanze Lahr | www.ankola.de
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital, unsplash
Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | Groß Oesingen
Für die Herausgabe der Kirchennachrichten ist die Kirchgemeinde auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Vielen Dank!

Anna Selbdritt mit Jesus allein

Auch in unserer Somsdorfer Kirche gibt es eine „Anna Selbdritt“, deren Geschichte seit Wochen zu mir spricht: Zusammen mit weiteren wertvollen Kunstgegenständen lagerte sie als Leihgabe im Palais im Großen Garten, als am 13. Februar 1945 Dresden zerstört wurde. Versehrt, aber vorhanden und beredt ohne Worte blieb sie erhalten. Die hölzerne Schönheit ist halbseitig verbrannt. Es fehlt die Mitte und die Seite, mit der sie ihre Tochter Maria hielt. Das Jesuskind samt seinem lächelnden Gesicht und den Locken trägt Anna weitgehend unversehrt im Arm. Ihr Gesicht lässt noch nach Jahrhunderten tiefen Schmerz erkennen.

Eine andere Geschichte habe ich gehört: Alte Menschen werden in diesen Tagen von ihren Kriegs- und Nachkriegserinnerungen bedrängt. Da war eine Mutter, der der Mann genommen wurde. Aus Ausweglosigkeit schied auch sie aus dem Leben. Der Bruder – selbst noch ein Kind – und die Großmutter waren es, welche dann die übriggebliebenen Zwillinge auf dem Arm trugen. Was tut der Krieg uns Menschen an. Was tun wir Menschen einander an. Was tut der Krieg den Müttern an! Kinder haben sie mit Liebe großgezogen, stolz und voller Hoffnung, Töchter und Söhne. Werden sie ihnen auf so grausame Weise genommen, ist da nur noch tiefer Schmerz. Unter dem Herzen klappt nur noch – ein Loch. Wozu noch leben? Um Jahre zu früh gealtert tragen sie, wenn möglich, auf ihren Armen die Waisen, und teilen auch noch deren Schmerz. Kinder, denen die Eltern genommen wurden, verlernen das Gefühl für Geborgenheit. Das Vertrauen in eine geordnete Welt geht verloren. Hält sie kein liebender Arm, treiben sie haltlos dahin. Die Folgen des Krieges enden nicht, wenn der Krieg endet. Sichtbar werden Leere, Asche, unüberwindbares Leid. Krieg hinterlässt nur verbrannte Erde. So, wie hinter der Figur der Anna Selbdritt nur schwarze Brandspuren übrigblieben.

Gibt es Hoffnung?

Das Jesuskind ist unverletzt. Annas Arm hat ihn gehalten, und hält ihn noch. Im Glauben und Lieben, im großen Mut und in der Fruchtbarkeit der Frauen wie Anna und Maria liegt Hoffnung. In Jesus, dem Gotteskind lebt Hoffnung. Hat er sich nicht als Kind der Welt gegeben, damit wir lernen, Rücksicht auf die Kinder zu nehmen? Hat er nicht gezeigt, dass unsere Zukunft an ihm hängt?

Jesus lebt. Er hat gezeigt, dass es ein unzerstörbares Leben gibt, das in ihm seinen Anfang nimmt und durch keine Finsternis und Gewalt der Welt zum Erlöschen gebracht wird. Mit diesem unzerstörbaren Leben, mit dieser Quelle der Kraft und der Hoffnung, werden wir durch ihn verbunden.

Seine Liebe und die Kraft seines Geistes gibt er uns, die wir darum bitten: dass sie strömen möge in den Armen, die heute Kinder auf ihren Armen tragen – eigene und Enkel oder andere, die solche Arme brauchen. – und uns helfen möge, sie zu schützen.

Jesus lebt. Der in die Welt gekommen ist als ein Kind, hat jetzt auch Macht, uns auf seinem Arm zu tragen wie eine Mutter oder Großmutter ihr Kind. In seinem Arm können und dürfen wir uns bergen in Zeiten und Erfahrungen von –Überforderung. Großer Angst. Leid. Verlorenheit.

Jesus lebt, mit ihm auch wir. Amen

Ihre Pfarrerin Bärbel Flade

4 INFORMATIONEN KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstand

14.06.22 | 12.07. | 09.08.
19.30 Uhr
Diakonat Deuben

Ortsausschüsse

**Die Ortsausschüsse
finden nach Vereinbarung
statt**

Potschappel
(Ansprechpartner: Uwe Hillig)

Döhlen
(Ansprechpartner: Matthias Zeis)

Deuben
(Ansprechpartner: Brünhild Prodig)

Hainsberg
(Ansprechpartner: Sören Glaser)

Somsdorf
(Ansprechpartner:
Rosemarie Ullmann)

Pfarrstelle

Wir freuen uns, dass nach ca. zwei Jahren Vakanz unsere zweite Pfarrstelle wieder mit Leben erfüllt wird.

Frau Pfrn. Frauke Fährdrich, die sich Palmarum im Gottesdienst vorstellte und der Gemeinde anschließend noch für Gespräche zur Verfügung stand, wird ihren Dienst vollständig in unserer Gemeinde übernehmen, nachdem sie uns seit einiger Zeit bereits in der Konfirmandenarbeit und bei mehreren Gottesdiensten unterstützte.

Der Termin für den Einführungsgottesdienst steht noch nicht fest, sodass wir alle Gemeindeglieder bitten sich aktuell über unsere Schaukästen bzw. die Internetseite zu informieren. Er wird auch rechtzeitig in den Gottesdiensten abgekündigt.

Wir wünschen ihr für ihre Arbeit
bei und mit uns Gottes Segen.

Stellenausschreibung

Verwaltungsmitarbeiter /Verwaltungsmitarbeiterin (m/w/d)

Im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital ist für den Arbeitsbereich Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Freital zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als Verwaltungsmitarbeiter /Verwaltungsmitarbeiterin (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 52,5 % (21 Stunden) zu besetzen. Eine befristete Aufstockung durch Verwaltungstätigkeiten im Kirchgemeindebund als Elternzeitvertretung ist eventuell möglich.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u.a.:

- Annahme von Bestattungsanmeldungen
- Beratung zu Grabangelegenheiten
- Führung der elektronischen Grabkartei
- Ausstellen von Gebührenbescheiden und Rechnungen
- Bearbeitung von Grabmalsanträgen

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf oder vergleichbare Ausbildung
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Wir erwarten:

- offenes und freundliches Auftreten
- kommunikative Fähigkeiten
- Einfühlungsvermögen
- Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und höchste Diskretion
- Verlässlichkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- umfassende Unterstützung bei der Einarbeitung
- Urlaub und die tarifliche Vergütung erfolgen nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO)
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf, Berufsausbildungsnachweis und Arbeitszeugnissen, bevorzugt in elektronischer Form im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse:

kg.freital@evlks.de oder alternativ schriftlich an folgende Anschrift:
Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital | Kirchgemeinde Freital
Lange Straße 13 | 01705 Freital

6 INFORMATIONEN

Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag | Beginn 18.00 Uhr

Diesmal laden wir nach Somsdorf ein.

Somsdorf ist die am weitesten von der „Kernstadt Freital“ entfernte Kirche.

Einige von Ihnen werden sagen: „Da ist doch ein Auto erforderlich.“

Hier Vorschläge wie man Somsdorf feiertags erreichen kann.

Bus A 16.43 Uhr ab Bahnhof Potschappel

16.50 Uhr ab Busbahnhof

16.54 Uhr ab Bahnhof Hainsberg

17.09 Uhr an Endhaltestelle oberer Teich Somsdorf

bis 18.00 Uhr ist noch ein kleiner Dorfspaziergang empfohlen.

oder

Sie wandern vom Weißeritzpark aus in den Rabenauer Grund und gleich am Anfang dem „Gelbstrich Weg“ nach, durch die Klamm (Stufen an der Teufelskuppe) und durch die Somsdorfer Siedlung zur Kirche.

Auch vom Bahnhof Tharandt über die Fußgängerbrücke zu laufen über die Eisenbahngleise geht es dann am NETTO und dann bergauf zum Sonnentempel. Weiter dann einen der Feldwege links entlang, Richtung Friedhof und Kirche nutzen.

Den Berg von Hainsberg aus zu laufen oder mit dem E-Bike fahren ist ebenfalls möglich, nur anstrengender.

Nach dem GD wird es noch einen kleinen Imbiss in Form von Wiener Würstchen mit Brot geben. So gestärkt ist der Heimweg leider nur per Fuß oder mit dem Auto möglich. Bus fährt feiertags keiner mehr.

Sicher finden sich Autofahrer unter den Gottesdienstteilnehmern, die Sie gern mit in die „Kernstadt“ nehmen.

Der Wunsch aus einem Gedicht von 1900:

„Nur Eines tät dem Ort noch fehlen, das ist die längst ersehnte Drahtseilbahn,

damit uns der Berg nicht länger könnte quälen, denn sachte schwebten wir bergan...“

Ist auch nach 122 Jahren nicht erfüllt.

Seien Sie alle herzlich Willkommen.

OFFENE KIRCHE HAINSBERG

In Hainsberg ist auch 2022 die Kirche in den Sommermonaten vom 04.06. bis 02.09.2022 immer samstags von 17.00–18.00 Uhr geöffnet. Sie können die Zeit mit Freunden und Bekannten nutzen, um die Gussmannfenster in der Abendsonne zu genießen oder Sie wollen die Woche in Stille ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JUGENDGOTTESDIENSTE im Kirchenbezirk

03.06. 19.00 Uhr Lobpreisabend in Glashütte

Infos: www.evju-freiberg.de/veranstaltungen

KUNST im HOF

am 18.6. feiern wir ab 14 Uhr rund um unsere Christuskirche in Freital-Deuben:

Neben MUSIK auf der Bühne vor der Kirche, gibt es zahlreiche Angebote: Ausstellungen in der Kirche und im „Alten Pfarrhaus“ (Pesztalozzistr. 6), Kirchenführung und Turmbesteigung, Vorträge zu Vogelfotografie und Stereo-Bildern, Mitmach-Angebote für Kinder, Clownerie, Regenbogen-Prinzessin, Spiele, Malen, Basteln...; aber auch Trödel-Markt und Baby-Sachen-Markt sind im Angebot und natürlich ist für gutes Essen und Trinken gesorgt. Neben den vielen Möglichkeiten in und um unsere Kirche beteiligen sich auch Akteure an der Langestraße: „Bunter Hof“ an der Zahnarztpraxis; die Fa. Rehn bietet Imbiss an u.a. Wir freuen uns über Ihren Besuch!“

Einladung zur Ausstellung: „Gegen das Vergessen“ Holzfiguren zu biblischen Texten und zur Zeitgeschichte Gottfried Reichel, 1925 – 2015

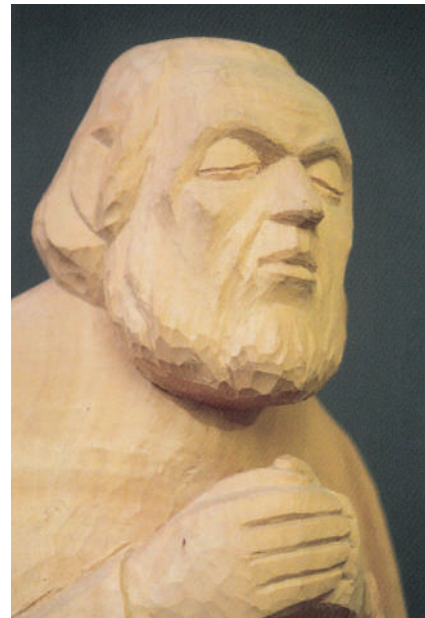
Für Menschen aus dem Erzgebirge ist „DIE HÜTTE“ in Pobershau schon fast als Pilgerort bekannt. Mit viel Eigeninitiative und staatlichen Fördermitteln wurde 1997 im Geburts- und Lebensort Gottfried Reichels ein Ausstellungs-Ensemble fertiggestellt, in dem das Lebenswerk des Holzschnitzers als Dauerausstellung eine Heimstatt fand. Vor allem biblische Figuren wurden hier als seine „hölzernen Prediger“ in Figurengruppen und als Einzelfiguren präsentiert.

Als 18jähriger wird Gottfried Reichel in die letzten 3 Kriegsjahre des 2. Weltkrieges geschickt. Traumatische Erfahrungen im Krieg und anschließenden 4 Jahren russischer Gefangenschaft fordern ihn zur Antwortsuche auf drängende Fragen: Was trägt durchs Leben? Wie kann menschliches Miteinander friedlich gelingen? Was gibt Trost und Kraft in schweren Zeiten?

Antworten findet Gottfried Reichel in der Bibel und im christlichen Glauben, der ihn von Kind an geprägt hat. Er formuliert diese aber nicht in Worten, sondern mit der Gabe, die er als von Gott geschenkt bezeichnet: seine Schnitzkunst. Seine Hände finden mit dem Material Holz markante Ausdrucksformen.

Lassen Sie sich einladen, diese Figuren von Angesicht zu Angesicht wirken zu lassen! Eine Auswahl aus den Werken der letzten 10 Lebensjahre Gottfried Reichels dürfen vom 11. Juni bis zum 3. Juli in der Freitaler CHRISTUSKIRCHE präsentiert werden.

„Der Beter, 2001“



Verschiedene Möglichkeiten zur Ukrainehilfe

Die Tafel Freital e.V. unterstützt seit vielen Jahren in der Ukraine im Raum Schytomyr bedürftige Menschen, u.a. ein Kinderheim. Es werden Hilfstransporte organisiert. Benötigt werden gut erhaltene Bekleidung, Schuhe, Decken, Spielsachen, Medikamente zur Schmerzbehandlung und zur Wundversorgung, Hygieneartikel und Vergleichbares. Besonders wichtig ist die finanzielle Unterstützung des Vereins, um die Anforderungen der Transporte absichern zu können. Die Bereitschaft mit Transportfahrzeugen, oder als Kraftfahrer die Transporte zu unterstützen ist sehr willkommen. Jede, auch die kleinste Unterstützung ist ein Stück gelebte Menschlichkeit.

SPENDENKONTO:

Ostsächsische Sparkasse Dresden /
IBAN: DE07 8505 0300 0221 0810 20
BIC: OSDDDE81XXX

Kontaktdaten:

Adresse: Dresdner Straße 248, 01705 Freital
Telefon: 035120605623 / 0174. 3419251
Email: info@freitaler-tafel.de

Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über
die Hilfe für die Ukraine
spenden Sie online
www.gaw-sachsen.de



Orgel Hainsberg

Sie wollen auch zu denen gehören, die die Sanierung und Restaurierung der Hainsberger Orgel fördern und dazu beitragen, dass die Königin der Instrumente in der Hoffnungskirche in alter Pracht erklingt?

2000 Pfeifen machen das Innenleben aus. Aber es gehört noch mehr dazu, damit unsere pneumatische Jehmlich-Orgel erklingen kann. Wenn ich mir vorstelle, dass 2000 Menschen in Freital 50,00€ spenden, dann haben wir das Ziel doch bald erreicht.

Wir danken allen, die bisher dazu beigetragen haben, zu Konzerten, am Ausgang, durch die Spende. Reichlich 25.000 € verzeichnet unser Orgelbausachbuch bis Anfang Mai 2022. Damit haben Sie den Grundstein gelegt: 25 % der Bausumme haben wir, dank Ihnen, geschafft. Nun bräuchte es nur noch 1,500 Spender.



In den Sommermonaten werden zur offenen Kirche auch noch Benefizmusiken stattfinden.

Samstag 11.06. 17.00 Uhr	Jugendliche musizieren
Sonntag 26.06. 19.30 Uhr	Abendmusik auf den Kirchentreppen
Sonntag 10.07. 16.00 Uhr	Schüler der Musikschule Freital musizieren
Samstag 30.07. 17.00 Uhr	Mandy und Andreas Egermann (Ebersbach)- Violine und Orgel
Samstag 27.08. 17.00 Uhr	Orgelmusik mit Udo Löser (Dresden)
Samstag 10.09. 17.00 Uhr	Orgelmusik mit Robert Seidel (Dresden)
Samstag 24.09. 17.00 Uhr	„Mein Gefühl“ Unterhaltsame Lieder von Bodo Wartke mit Sören Glaser und Band

Halten Sie sich diese Termine frei.

Gern zeigen wir dann vor Ort Interessierten auch die Orgel.

Im Namen des Ortsausschusses, Gert Hartmann
P.S. für private Führungen können Sie mich auch gern ansprechen

Spendenkonto: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE11350601901617209027

Kennwort: RT 0890-Orgel Hoffnungskirche Freital

10 KINDER UND JUGEND

Für die Jüngsten*

„Hallo Krümel“

Dresdner Str. 72
dienstags ab 9.00 Uhr

Krabbelkreis

1. Donnerstag im Monat
10.00 Uhr | Diakonat Deuben
Ansprechpartnerin: Ilka Drettwan

Kinderkirche*

Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Christenlehre*

1. – 3. Klasse

mittwochs | 15.45 Uhr
Diakonat Deuben

Ansprechpartner:
Peter Zuchold

4. – 6. Klasse

Deuben

freitags | 14.45 Uhr
Diakonat Deuben

Potschappel

mittwochs | 15.45 Uhr
Diakonat Potschappel

Ansprechpartnerin:
Conny Beyer

Konfirmanden*

mittwochs
jeweils 17.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben

*außer in den Sommerferien

Konfirmandenrüstzeit vom 25.–27.3.2022

Am Freitag, dem 25. März begann die Konfirmandenrüstzeit in Hohenfichte. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten und ein leckeres Abendessen genießen durften, begannen wir zunächst mit einigen kleinen Kennlernspielen, welche die Mitarbeiter aus der Jungen Gemeinde vorbereitet hatten. Untereinander verstanden wir uns auf Anhieb alle sehr gut und dementsprechend war auch die Stimmung. Der Abend verging wie im Flug und so war ab 22:00 Bettruhe angesagt. Am nächsten Morgen ging es mit einer Gruppenarbeit weiter. Hier ging es vor allem um die 3 Themen: Die Beziehung zu mir, die Beziehung zu meinen Mitmenschen und die Beziehung zu Gott. Nach einem sehr leckeren Mittagessen gab es eine kurze Pause. Im Anschluss gab es ein Geländespiel in der großflächigen Außenanlage des Hauses. Wir alle hatten viel Spaß dabei, auch wenn man auf die Dauer doch etwas müde wurde. Danach gab es bis zum Abendessen noch etwas Freizeit. Zum Ausklang des Abends schauten wir noch den Film „Ziemlich beste Freunde“, in dem das Motto unserer Rüstzeit „Einzelkämpfer oder Teamplayer“ nochmal sehr gut thematisiert wurde. Am nächsten Morgen wurden wir alle noch einmal richtig kreativ und bereiteten einen Werkstattgottesdienst vor. Hier konnte jeder seine Stärken ausspielen. Anschließend gab es noch einmal Mittag. Hier noch einmal ein großes Dankeschön an unser Team in der Küche, was unsere Mahlzeiten vorbereitet hat. Nach einer kleinen Abschlussrunde machten wir uns alle wieder auf den Weg nach Hause. Ein sehr schönes gelungenes Wochenende ging damit zu Ende.

Benjamin & Jonathan Göbel



Bibelentdecker Camp 2. – 3. Juli

Bald ist es so weit! Auf die Kinder wartet wieder das Bibelentdecker camp, bei dem wir in diesem Jahr wieder gemeinsam auf dem Gelände des Hainsberger Pfarrhauses zelten. Alle Kinder der 1.–6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Durch spielerische und erlebnispädagogische Aktionen werden wir wieder ein Stück der Bibel mit allen Sinnen kennen lernen.

Ein festlich ausgestalteter Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen wird am Sonntag den Abschluss bilden. Dazu sind auch die Eltern und alle weiteren Geschwister herzlich eingeladen.

Die Anmeldezettel mit den genauen Infos werden ab Mitte Juni in der Christenlehre ausgegeben oder sind auf Anfrage auch per Email zu bekommen.
beyer@kirche-freital.de.



Gemeindefest & Schulanfängergottesdienst

Auch in diesem Jahr wollen wir das neue Schuljahr mit einem Gemeindefest beginnen. Am 04. September 2022, 14.00 Uhr laden wir Sie zu einem Familiengottesdienst zum Schulanfang in die Christuskirche Deuben ein. Danach wollen wir wieder gesellig bei Kaffee, Spiel- und Bastelständen und einer Abschlussveranstaltung gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie.

Juni 2022				
So 05.06.	10:00	Pfingsten GD mit Konfirmation Pfrn. Flade & Peter Zuchold	Christuskirche Deuben	
Mo 06.06.	18:00	Ökumenischer Gottesdienst Team	Georgenkirche Somsdorf	
So 12.06.	9:00	Trinitatis GD Pfr. Singer	Hoffnungskirche Hainsberg	
	10:30	GD mit Jubelkonfirmation Pfrn. Flade	Christuskirche Deuben	
So 19.06.	9:00	1. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Fähndrich	Lutherkirche Döhlen	
	10:30	GD Milena Müller	Emmauskirche Potschappel	
Fr 24.06.	16:30	Johannistag Johannisandacht Pfrn. Flade	Friedhof Somsdorf	
	18:00	Johannisandacht mit anschl. Johannisfeuer Pfrn. Flade	Friedhof Deuben/ Pfarrhaus Deuben	
So 26.06.	9:30	2. Sonntag nach Trinitatis Zentral-GD des Kirchgemeindebundes	Christuskirche Deuben	
	19:30	Abendmusik auf den Kirchentreppen Pfr. i.R. Burkhardt	Hoffnungskirche Hainsberg	
Juli 2022				
So 03.07.	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis GD mit der Emmausband Pfrn. Flade	Emmauskirche Potschappel	
	10:00	FamilienGD zum Abschluss des Bibelent- deckercamps Pfrn. Fähndrich & Conny Beyer	Hoffnungskirche Hainsberg	
So 10.07.	10:00	4. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade	Christuskirche Deuben	
So 17.07.	10:00	5. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade	Georgenkirche Somsdorf	



So 24.07.	9:00	6. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade		Emmauskirche Potschappel	
	10:30	GD Pfrn. Flade		Lutherkirche Döhlen	
So 31.07.	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis GD mit Jubelkonfirmation Pfrn. Flade		Hoffnungskirche Hainsberg	

August 2022

So 07.08.	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis GD Pfr. i.R. Burkhardt		Christuskirche Deuben	
So 14.08.	9:00	9. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. i.R. E. Bellmann		Georgenkirche Somsdorf	
	10:30	Lobpreis GD Team		Lutherkirche Döhlen	
So 21.08.	10:00	10. Sonntag nach Trinitatis GD		Hoffnungskirche Hainsberg	
So 28.08.	9:00	11. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade		Emmauskirche Potschappel	
	10:30	GD Pfrn. Flade		Lutherkirche Döhlen	

September 2022

So 04.09.	14:00	12. Sonntag nach Trinitatis Familien-GD zum Schulanfang / Gemeindefest Pfrn. Flade & Peter Zuchold		Christuskirche Deuben	
---------------------	-------	---	--	--------------------------	--

Ehepaarkreis

Döhlen

24.6. | 19.00 Uhr Sommerfest
mit Johannisfeier bei

Klitzsche-Schubert

Ansprechpartner: Matthias Zeis

Deuben*

Ansprechpartner: Thomas Müller

Hauskreis

Potschappel*

Ansprechpartner:

Bernd Zschammer

Döhlen

9.7. | Ausflug

Ansprechpartner:

Michaela Thomas/Bernd Knauer

Hainsberg

23.06. bei Siegel | 26.08. bei

Klawitter | jeweils 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Familie Siegel

Frauenkreis

24.-26.6. Frauenrüstzeit in Pirna

7.7. | 19.30 Uhr Gemeindesaal

Deuben

Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Frauenhauskreis

11.07. | 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Martina Seeliger

Männerstammtisch

03.06.22 | in Zauckerode

01.07.22 | in der FEG Freital

05.08.22 | Grillen - Ort wird
noch bekannt gegeben

jeweils 19.30 Uhr

Ansprechpartner:

Torsten Göbel/Maik Hamann

Gesprächskreis

Deuben

14.6. | 12.7. | 19.30 Uhr

Diakonat Deuben bzw. online

Ansprechpartnerin: Conny Beyer

*nach Absprache



Ökumenisches Friedensgebet der Freitaler Kirchgemeinden



Jeden Montag 19:00 Uhr
in der Christuskirche Freital Deuben
An der Kirche 10, 01705 Freital

Freunde der Emmauskirche

31.05. | 18.00 Uhr

Diakonat Potschappel

Ansprechpartner: Uwe Hillig

Somsdorfer Gemeindeabend

jeweils 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rosemarie Ullmann

Besuchsdienst

Hainsberg

31.8. | 15.00 Uhr

Deuben

nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Deuben

14.06. | 12.7.

Gemeindesaal

jeweils 14.00 Uhr

Hainsberg

jeder 3. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr | Gemeindesaal



Sonntag | 19. Juni. | 18.30 Uhr Christuskirche Deuben

HALLELUJAH – Die schönsten
Himmelslieder
Ein Konzert | Björn Casapietra
Weitere Informationen zum Konzert
www.huebnerkonzerte.de
Eintritt: VVK: 31,90 €, AK: 35 €



Benefizmusiken für die Orgelsanierung der Jehmlichorgel

Hoffnungskirche Freital–Hainsberg
Eintritt frei/Spenden für
die Sanierung erbeten

Samstag | 11. Juni | 17.00 Uhr Jugendliche musizieren



Sonntag | 26. Juni | 19.30 Uhr Hoffnungskirche Hainsberg Abendmusik auf den Kirchentreppen

Mit der Freitaler Kantorei und
Instrumentalisten
Leitung: Kantor Gottfried Nestler

ausführlicher
Chor-Probenplan:
www.kirche-freital.de
(Bereich Download)

Sonntag | 10. Juli | 16.00 Uhr

Schüler der Musikschule Freital
musizieren

Samstag | 30. Juli | 17.00 Uhr

Mandy und Andreas Egermann
(Ebersbach)–Violine und Orgel

Samstag | 27. August | 17.00 Uhr

Orgelmusik mit Udo Löser (Dresden)

Samstag | 10. September | 17.00 Uhr

Orgelmusik mit Robert Seidel (Dresden)

Samstag | 24. September | 17.00 Uhr

„Mein Gefühl“ Unterhaltsame Lieder
von Bodo Wartke | Sören Glaser & Band



VORSCHAU

5. FREITALER ORGELHERBST
Sonntag, 18. September, 17.00 Uhr
Christuskirche Deuben
Orgel: Kreuzorganist Holger Gehring
Eintritt: 10,00 €

Kindersingkreis

mittwochs | 16.30 Uhr
Pfarrhaus Deuben
ab 3 Jahre (jüngere Geschwister
dürfen mitgebracht werden)

Kurrende

donnerstags |
Gruppe 1 | 16.15 Uhr
Gruppe 2 | 17.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Gospelchor

Dienstag | 21.06.
jeweils 19.00 Uhr
Lutherkirche Döhlen

Freitaler Kantorei

mittwochs | jeweils 19.00 Uhr
Christuskirche Deuben
Näheres zu den Proben für
Paulusoratorium 2022 im
Probenplan unter Downloads
www.kirche-freital.de

Kirchenchor

mittwochs | 19.00 Uhr
in Deuben, Lange Str. 13
siehe Probenplan

Singkreis am Nachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat
15.00 Uhr | Gemeindesaal Hainsberg
Ansprechpartnerin:
Kantorin i.R. Erika Schmidt

Instrumentalkreis

Donnerstag | 23.06.
19.00 Uhr | Gemeindesaal Deuben

Flötenkreis für Kinder

donnerstags nach Absprache
Gemeindesaal Deuben
Lange Str. 13

Posaunenchor

freitags | 18.30 Uhr | Pesterwitz

Ostern im Kinderhaus – vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung Jesu

In der Woche vor Ostern – der Karwoche lernten die Kinder Tag für Tag in ihren Gruppen neue Geschichten von den letzten Tagen aus dem Leben von Jesus kennen. Manches davon kannten die großen Kinder schon. Geschichten vom Einzug nach Jerusalem auf einem Esel, über das letzte Abendmahl, die Ereignisse im Garten Gethsemane, bis hin zur Kreuzigung. Wichtig war uns dabei immer der Blick nach vorn: Das ist nicht das Ende – da kommt noch was.

Am Dienstag nach Ostern fand das Ganze seinen Höhepunkt in einem Osterweg in unserem Garten. Am Vormittag konnten die einzelnen Stationen gespielt und nachempfunden werden. In der ersten Kiste lagen ein weißes Gewand und viele bunte Tücher. Palmenwedel und ein Esel standen bereit. Ein Kind zog das Jesusgewand an und „ritt“ auf dem Esel durch ein Spalier von jubelnden Kindern nach Jerusalem ein. Dazu wurde das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein – Hosanna“ gesungen.

Auf dem Weg in die Stadt sagte eine große Schwester zu ihrem kleinen Bruder: „Bleib hier, du kennst doch Jerusalem noch nicht!“ Für das Abendmahl waren die Tische unter der Pergola sehr einladend als Tafel geschmückt. Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte, teilten Brot und Apfelsaft. Gemeinsam liefen wir dann zum Garten Gethsemane am Kletterhaus. Dort beteten wir unser Kinderhausgebet und die Jünger schliefen ein. Entsetzt wachten sie auf – Jesus wurde von zwei Soldaten festgenommen. Wir folgten ihnen, um zu sehen, was mit ihm geschehen war.

Die Kinder trafen sich auf dem Theaterplatz, wo bereits unser großes Holzkreuz lag. Nun hörten sie die Geschichte von Jesu Weg mit dem schweren Kreuz zum Berg Golgatha. Schnell erkannten die Kinder: Allein konnte Jesus dieses schwere Kreuz



nicht tragen. Alle Kinder halfen mit. Da kam uns unser Jahresthema in den Sinn „Gemeinsam geht es besser – Mit Jesus durchs Jahr“. An der Eberesche wurde das Kreuz abgelegt. Jesus ist tot – das Jesuengewand wurde ausgezogen und aufs Kreuz gelegt. Von weitem hörten die Kinder jemanden weinen und gingen neugierig nachschauen.

Es war Maria, die an der Feuerstelle saß und wahnsinnig traurig über den Tod ihres Freundes Jesus war. Zum Trost sangen die Kinder mit ihr das Lied vom Engel in traurigen Tagen. Einige Kinder legten die Hand auf die Schulter der traurigen Maria und sagten „Du musst nicht traurig sein. Wir sind doch da.“

Danach gingen sie mit ihr zum Grab, wo sie entdeckten, dass der Stein weggerollt war. Die Lehmhütte war mit dunklen Tüchern abgegangen und mit einem „Grabbett“ ausgestattet. Zur großen Überraschung war es drinnen ganz hell – ein Schweinwerfer und eine Kerze erfüllten den Raum mit Licht. Maria stand noch etwas abseits. Da kam ein Kind unserem Text zuvor: „Maria du brauchst nicht mehr traurig sein. Jesus ist nicht mehr tot.“

Die große Trauer verwandelte sich in überschwängliche Freude, die Maria mit allen teilen wollte. Ihr Gewand war nun nicht mehr schwarz, sondern ganz golden. Wir sangen uns den alten Osterruf zu: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja“. „Das kenn ich“ war der Ausruf einiger Kinder. Dann entzündeten die Gruppen ihre neuen Morgenkreiskerzen am Osterlicht.

Zum Abschluss bekam jede Gruppe noch eine Schachtel Blumenmurmeln – zum Säen in die braune Erde – in der Hoffnung, dass die Samen aufgehen und wir uns bald über eine bunte Blumenwiese freuen dürfen. Dann gab es noch eine Überraschung in den Gruppenzimmern – lustige Osternester waren hier versteckt. Vielen Dank an die fleißigen Eltern!

Es war ein gelungener Vormittag mit viel Bewegung und Eintauchen in die alten Geschichten. Einige Dinge unseres Osterweges fanden ihren Platz im Foyer, so konnten die Kinder ihren Eltern berichten, was diese erzählen.

Anschrift: Schreberstr.5 | 01705 Freital Telefon: 0351/6464712
 E-Mail: kinderhaus.freital@evlks.de
www.kinderhaus-samenkorn.de

Spendenkonto der St.Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz

KD-Bank LKG Sachsen (BIC: GENO DE D1 DKD)
 IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
 Verwendungszweck: 0844 Kinderhaus Samenkorn

Pflege und Betreuung mit Nächstenliebe

Das Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ Freital stellt sich vor

Haus und Garten

Das Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ Freital liegt im Stadtteil Deuben am Fuße des Windbergs und in unmittelbarer Nähe zur Weißeritz. Es gibt viele Parkmöglichkeiten, eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten. Im Haus befinden sich auf sechs Etagen rund 245 moderne Einzel- und 5 Doppelzimmer. Jede Wohnebene verfügt über liebevoll eingerichtete Wohnzimmer mit Wintergärten. Das Haus ist umgeben von sehr viel Grün und einer großzügigen Außenanlage. Neben den Grünflächen, Blumen- und Hochbeeten gibt es ein kleines Biotop und viele Sitzgelegenheiten.

Pflege und Betreuung

In unserer Einrichtung pflegen und betreuen wir Bewohner*innen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Unser Haus verfügt über eine Kurzzeitpflege, einen Schwerstpflegebereich und einen gerontopsychiatrischen Wohnbereich. Professionelle Pflege und persönliche Zuwendung sind im Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ Freital gleichermaßen bedeutend. Im Mittelpunkt stehen nicht die Defizite, sondern immer die verbliebenen Fähigkeiten des Einzelnen. Zum Leistungsspektrum gehören Grund- und Behandlungspflege sowie Mobilisierung und Aktivierung. Angebote der sozialen Betreuung als Gruppen- oder Einzelbetreuung, jahreszeitliche Feste und regelmäßige Andachten fördern die Lebensqualität. In den Gemeinschaftsräumen finden zudem regelmäßige Angebote wie Lesezirkel, Bewegungstraining oder Handarbeitszirkel statt. Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit an der Tiertherapie mit einem Therapiehund teilzunehmen. Tiere, z.B. Vögel und Fische spielen in dem Haus eine große Rolle zur Förderung des Wohlbefindens. Verpflegt werden unsere Bewohner*innen von unserer hauseigenen Küche, welche es ermöglicht auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Leben in (christlicher) Gemeinschaft

Im Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ Freital bekommen die Bewohner*innen die Möglichkeit an Bibelstunden, Andachten und Gottesdiensten im Wohnbereich teilzunehmen. Eine besondere Facette des diakonischen Altenpflegeheims ist die Seelsorge durch Pfarrer Olaf Börnert. Denn trostspendende Worte, ein offenes Ohr, Aufmunterung und Herzenswärme sind genauso wichtig wie gute Pflege.

Kontakt:

Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ Freital
Leßkestraße 12 | 01705 Freital
Telefon: (0351) 64 86 00

Kleingärten

Nordstr. 1 (unterhalb des Döhlener Friedhofs)
 1 Gartenparzelle (330 m²) zur Verpachtung
 Wasser und Stromanschluss sind vorhanden

Gemeindesäle und Gruppenräume (Kapazitäten):**Potschappel:**

Bestuhlung ohne Tische: ca. 90 Personen
 Bestuhlung an Tischen: bis 60 Personen

Deuben:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 120 Personen
 Bestuhlung an Tischen: bis 100 Personen
 Mit Gartennutzung

Hainsberg:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 60 Personen
 Bestuhlung an Tischen: bis 50 Personen

Preise:

Gemeindesaal inkl. Küchennutzung 75,00 €
 (50,00 € für Gemeindeglieder)
 zzgl. 10,00 € Nebenkostenpauschale

Gruppenraum: 30,00€ (20,00 € für Gemeindeglieder)
 Küchennutzung je nach Ausstattung 10,00–20,00 €
 Darüber hinaus verleihen wir **Bierzeltgarnituren:** 10,00 €
 (5,00 € für Gemeindeglieder) pro Garnitur

Für Nichtgemeindeglieder berechnen wir eine Kautions.

Gemeindebus (siehe Entgeltordnung unter www.kirche-freital.de/downloads.html)

Informationen in der Gemeindeverwaltung

Gottesdienstkollekten sind in der Regel für die eigene Gemeinde und an folgenden Sonntagen für andere Zwecke bestimmt: 06.06. (Pfingstmontag) Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband / 19.06. (1.S.n.Trinitatis) Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche, Projekte des Gemeindeaufbaus /03.07. (3. So. n. Trinitatis) Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit /17.07. (5. S. n. Trinitatis) Arbeitslosenarbeit / 31.07. (7. So. n. Trinitatis) Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang) / 07.08. (8. So. n. Trinitatis) Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst /21.08. (10. So. n. Trinitatis) Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke / 28.08. (11. So. n. Trinitatis) Evangelische Schulen

Zur Zeit wird die Kollekte am Ausgang gesammelt, somit entfallen die Ausgangs-spenden. Wer für einen bestimmten Zweck spenden möchte, wie z.Bsp.: Potschappel: Emmauskirche; Döhlen: Pfarrhausdach; Deuben: Kirchendach; Hainsberg: Orgelrestaurierung; Somsdorf: Pfarrhaus u.a., **den bitten wir dies zu kennzeichnen.**

Wir danken für alle in diesem Jahr eingegangenen Spenden:

Kollekten für eigene Gemeinde	1.117 €
Gemeindearbeit	352 €
Kirchgeld	5.673 €
Landeskollekten	2.425 €
Potschappel	
Kirchenfenster	20,00 €
Deuben	
Turmuhr	325 €
Dach	10.974 €
Döhlen	
Kirchengebäude	182 €
Denkmälerhalle	20 €
Hainsberg	
Orgel	7.137 €
Altarteppich	902 €
Somsdorf	
Glocken	888 €
Pfarrhaus	14 €

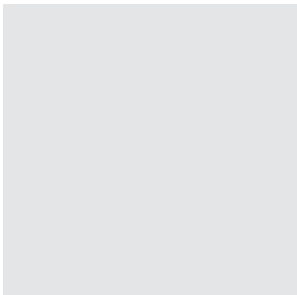
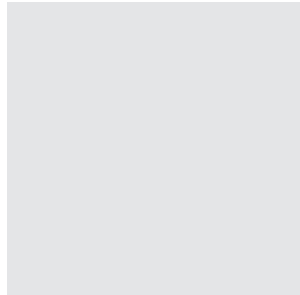
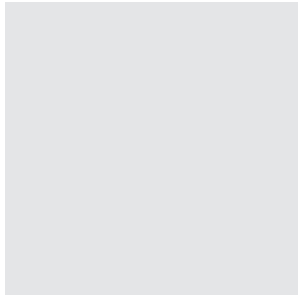
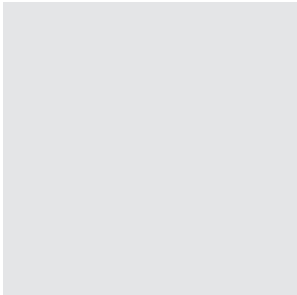
HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN

Anzeigenpreis
pro Ausgabe
40,00 Euro /
150,00 Euro im Jahr



**WINDBERG
APOTHEKE**

Dresdner Straße 209
01705 Freital
Telefon: 0351. 6493261




gewo *wohnen,
gewusst wo!*

- FREITAL
- RABENAU
- WILSDRUFF
- BANNEWITZ

FREITALER WOHNINGSGENOSSENSCHAFT EG

WWW.GEWO-FREITAL.DE 0351 64976-0 INFO@GEWO-FREITAL.DE

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

Kontoinhaber: Ev. – Luth. Kirchengemeinde Freital
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE31 3506 0190 1657 6010 11 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: Kirchgeldnummer und Name

Friedhof

Kontoinhaber: Ev. – Luth. Kirchengemeinde Freital
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1623 2300 11 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: Grabstellenummer, Nummer Gebührenbescheid, Zweck

Sonstige Überweisungen (Kirche, Gemeinderüstzeit, Spenden, ...)

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
 KD-Bank LKG Sachsen IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 BIC: GENO DED1 DKD
 Verwendungszweck: RT 0890-KG Freital- und Angabe, wofür das Geld verwendet werden soll

Kirchgemeinde Freital

Mitarbeiter

Pfarrerin Bärbel Flade
Kantor Gottfried Nestler
Gemeindepädagogin Conny Beyer
Gemeindepädagoge Peter Zuchold

Telefon

0351/6490942
0351/6417897
0351/6521592
035203/37130

E-Mail

flade@kirche-freital.de
nestler@kirche-freital.de
beyer@kirche-freital.de
zuchold@kirche-freital.de

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten
Telefon
Fax
E-Mail

Lange Straße 13
Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/6491384
0351/652 600 71
kg.freital@evlks.de

Friedhofsverwaltung Freital

Öffnungszeiten
Telefon
Fax
E-Mail

Lange Straße 13
Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/649 13 96
0351/652 600 71
friedhof.freital@evlks.de



Georgenkirche Freital Somsdorf

Pfarrhaus
Friedhof
Friedhofsmeisterin
Telefon Friedhof

Höckendorfer Straße 40
Höckendorfer Straße 60
Höckendorfer Straße 40
Andrea Ziller
0351/64 64 28 55



Hoffnungskirche Freital Hainsberg

Gemeindsaal
Friedhof
Friedhofsmeisterin
Telefon Friedhof

Kirchstraße 10
Kirchstraße 12
Kirchstraße 10
Andrea Ziller
0351/64 64 28 55



Christuskirche Freital Deuben

Gemeindsaal (Diakonat)
Johannisfriedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof
Fax Friedhof

An der Kirche 10
Lange Straße 13
Poisenalstraße 31
Jens Wiesner
0351/64 35 47
0351/64 17 65 72



Lutherkirche Freital Döhlen

Pfarrhaus
Friedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof

Lutherstraße 31
Lutherstraße 33
Nordstraße 1
Siegmar Schönert
0351/64 50 34



Emmauskirche Freital Potschappel

Gemeindsaal (Diakonat)
Friedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof

Kantstraße 12
Paul-Büttner-Straße 2
Wilsdruffer Straße 24
Maik Knorr
0351/64 35 66